

## Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mittels beigefügten Anmeldeformulars bis zum **10.11.2017** an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Sie erhalten eine gesonderte Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Zahlungsmodalitäten.

**Die Tagungsgebühr beträgt 95,- Euro inkl. Verpflegung (ermäßigt für Studenten 75,- Euro).**

## Veranstalter:

- Alzheimer Gesellschaft Mittelfranken
- Diakonie Neuendettelsau
- Hospiz-Akademie Nürnberg
- Zentrum für Altersmedizin, Klinikum Nürnberg

## Tagungsorganisation:

Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH

Deutschherrnstraße 15-19  
90429 Nürnberg

Tel.: 0911 891205-30  
Fax: 0911 891205-38

Fachtag@hospizakademie-nuernberg.de  
www.hospizakademie-nuernberg.de

## Referentinnen/Referenten:

### Margareta Bannmann

Künstlerische Therapeutin/Märchen-Therapeutin,  
Schwabach

### Andrea Felsenstein-Roßberg

Gottesdienst-Institut der ELKB, Nürnberg

### Dr. Elisabeth Fritsch

Ärztin, Palliativstation Klinikum Nürnberg

### Prof. Dr. Elmar Gräßel

Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung  
der Psychiatrischen Universitätsklinik, Erlangen,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

### Gabriele Kracker

Clownin, Zirndorf

### Dr. rer. medic. Nadja Nestler

Pflegewissenschaftlerin, Universität Salzburg

### Renate und Hartmut Neufeld

Therapiehunde Franken e.V., Nürnberg

### Priv. Doz. Dr. Sabine Pleschberger

Wissenschaftlerin an der Österreichischen Plattform  
für Interdisziplinäre Altersfragen, Wien

### Doris Reitzammer

Palliative Care Fachkraft, Aromaexpertin

### Ursula Schulz

Körperpsychotherapeutin (DGK, EABP),  
Atempädagogin (AfA) und TRE®-Providerin, Fürth

# 12. Fachtag

# Demenz und Sterben Nürnberg

Freitag, 24. November 2017

**eckstein**

das haus der evang.-luth. kirche in bayern  
Burgstraße 1-3 · Nürnberg



## „Lebensfreude am Lebensende“

Lebensfreude am Lebensende – wie passt das zusammen? Ist das möglich? Sprechen nicht die Fakten dagegen? Der 12. Fachtag „Demenz und Sterben“ will ein Forum bieten, um sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen, will Informationen und Impulse liefern und Diskussionen anstoßen.

Zwei ausgewiesene ExpertInnen, Priv. Doz. Dr. Sabine Pleschberger und Prof. Dr. Elmar Gräßel, werden am Vormittag in einem Fachvortrag die aktuellen Erkenntnisse aus Forschung und Praxis darstellen.

Priv. Doz. Pleschberger ist eine Gesundheitswissenschaftlerin aus Wien, die an der Schnittstelle von Palliative Care, Hospizarbeit und Hochaltrigkeit arbeitet. Sie wird in ihrem Beitrag unter anderem auf die Perspektive alleinlebender hochaltriger Menschen am Lebensende eingehen. Auf Menschen mit Demenz und ihren Bedürfnissen liegt das Hauptaugenmerk von Prof. Gräßel. Er leitet das Zentrum für Medizinische Versorgungsforschung am Universitätsklinikum Erlangen und sucht nach Möglichkeiten, Menschen mit Demenz therapeutisch zu aktivieren und ihre Lebensfreude zu erhalten.

Am Nachmittag besteht in bewährter Weise die Möglichkeit, zwei Arbeitsgruppen zu besuchen und Impulse für die praktische Arbeit zu erhalten. Das Spektrum der angebotenen Themen reicht von Aromatherapie über den Einsatz von Therapiehunden bis hin zu Techniken, wie Märchen oder Psalmen anregend vorgetragen werden können (siehe Nebenseite).

Wir als Veranstalter möchten Ihnen mit diesem Programm hilfreiche Tipps und wertvolle Informationen für das tägliche Tun an die Hand geben und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

### Die Veranstalter

## PROGRAMM

Freitag, 24. November 2017

- 9.00 Uhr Willkommenskaffee und Anmeldung
- 9.30 Uhr Begrüßung
- 9.30 Uhr Grußwort
- 9.45 Uhr **„Alleine leben im Alter – Perspektiven auf die Versorgung am Lebensende in Einpersonenhaushalten“**  
*Priv. Doz. Dr. Sabine Pleschberger*
- 10.30 Uhr Diskussion
- 10.45 Uhr **„Demenztherapie ohne Medikamente – geht das? – Ergebnisse zur nicht-pharmakologischen MAKS-Therapie“**  
*Prof. Dr. Elmar Gräßel*
- 11.45 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen**
- 16.30 Uhr **Plenum**  
Fragen aus den Arbeitsgruppen an die Experten
- 17.00 Uhr Ende

## ARBEITSGRUPPEN

(13.00 bis 14.30 Uhr und 15.00 bis 16.30 Uhr)

1. „Licht am Ende des Weges“  
Weisheit der Märchen für die späten Lebensjahre  
(Margareta Bannmann)
2. Flüssigkeit und Ernährung am Lebensende – Fragen der Therapiebegrenzung beim hochbetagten Menschen  
(Dr. Elisabeth Fritsch)
3. „Dass mir das Herze lacht“  
Humor-Lachen-Clownerie in Theorie und Praxis  
(Gabriele Kracker)
4. Schmerzfrei im Altenheim – Möglichkeiten eines qualifizierten Schmerzmanagements durch Zertifizierung  
(Dr. rer. medic. Nadja Nestler)
5. Therapiehunde in der Begleitung am Lebensende  
(Renate und Hartmut Neufeld)
6. „Welch schöner Duft liegt in der Luft?“  
Möglichkeiten der Aromapflege  
(Doris Reitzammer)
7. Was können Pflegenden für sich tun?  
Methoden der Stressreduzierung TRE®  
(Ursula Schulz)
8. Glaubensschätze: Lieder, Psalmen und biblische Geschichten spannend vorlesen  
(Andrea Felsenstein-Roßberg)